

FILMPROGRAMM



SIEBEN TAGE SONNTAG

D 2007, 80 min, Regie: Niels Laupert
mit: Ludwig Trepte, Martin Kiefer, Jil Funke

IN THE GHETTO. Was soll man machen, wenn Zeit-, Raum- und soziale Koordinaten in einem Punkt ineinandertreffen, in dem man als junger Arbeitsloser ohne Perspektive in einer polnischen Kleinstadt in einem infrastrukturellen und kulturellen Ghetto vom Leben als Geisel gefangen gehalten wird? Man freundet sich mit König Alkohol an und schlägt die Zeit tot. Oder jemand anders. Passiert in der branden- und mecklenburgischen Kulturwüste auch mit gewisser Regelmässigkeit. Doch Niels Laupert zeigt in seinem Debütfilm kein Sozialdrama mit Betroffenheitsfaktor Z und Erklärungsmuster XY. Er erklärt gar nix und zeigt dagegen die volle Härte des Lebens. Und das mit Hilfe von spielwütigen Nachwuchsstars wie Ludwig Trepte und Martin Kiefer, denen das Drehbuch authentisch wirkende und starke Szenen zugeschrieben hat.



MARIA AM WASSER

D 2006, 99 min, Regie: Thomas Wendrich
mit: Alexander Beyer, Annika Blendl, Marie Gruber, Hermann Beyer

UNTER WASSER. Im Sommer 1983 fährt in Sachsen ein Panzer mit vier Kindern des Waisenhauses „Frohe Zukunft“ durch die Elbe. Der Ausflug endet für alle Kinder tödlich, da der Panzer sinkt. 22 Jahre später: Der Orgelbauer Marcus kehrt in sein Heimatdorf Neusorge an der Elbe zurück. Er behauptet, eines der damals ertrunkenen Kinder zu sein, doch niemand erkennt ihn wieder, auch nicht sein Vater Hannes und seine Mutter Maria, die mit strenger Hand das Waisenhaus leitet. Nur der Pastor glaubt ihm, während sonst das ganze Dorf schweigsam bleibt. Nach und nach deckt Marcus die Vergangenheit auf... Gelungenes Regiedebüt von Thomas Wendrich, der auch das preisgekrönte Drehbuch zum Film FREISCHWIMMER schrieb.



THE INTERNATIONAL OmU

D/USA 2009, 119 min, Regie: Tom Tykwer
mit: Clive Owen, Naomi Watts, Ulrich Thomsen, Armin Mueller-Stahl

ZEUGE EINER VERSCHWÖRUNG. Der gebürtige Wuppertaler und Langzeitberliner Tom Tykwer dreht, produziert und komponiert, war viele Jahre lang Manager des Kreuzberger Moviemiento-Kino und Gründer der bekannten Produktionsfirma X-Filme. Nicht erst seit seinem aktuellen 7. Spielfilm dreht er international, doch diesmal ist der Titel sehr bezeichnend. Da in Englisch gedreht, zeigen wir die OmU-Version des Verschwörungsthrillers um den Beinahe-Bond Clive Owen, der als Interpol-Agent mit dem schönen Namen Salinger verzweifelt versucht, den üblen Machenschaften der *International Bank of Business and Credit* auf die Spur zu kommen und dabei analog zu den Bankern die Grenzen der Legalität überschreitet. Angelehnt an die großen Politthriller der 70er Jahre, ist der Film eine raffiniert-rasante und spannende Jagd durch Filmzitate und – Mehdorn sei Dank – den Berliner Hauptbahnhof.



JERICHOW

D 2008, 93 min, Regie: Christian Petzold
mit: Benno Fürmann, Nina Hoss, Hilmi Sözer

WENN ES IN DER PRIGNITZ ZWEIMAL KLINGELT. Noch ein Exilant aus der westdeutschen Provinz: der Hildener Christian Petzold lebt seit langem in Berlin, wo er der *Berliner Schule* zugerechnet wird, einer Stilrichtung im deutschen Film, die realistische und klare Geschichten erzählen will. Petzolds Stil ist aber nie ganz klar, eher magischer Realismus, er zeigt oft unheimliche Traumwelten im unbehaglichen Diesseits, in Filmen wie *YELLA* oder *GESPENSTER*. Sein neuester Film ist eine Variante der oft verfilmten *THE POSTMAN ALWAYS RINGS TWICE*-Dreiecksgeschichte zwischen einer Frau, ihrem ungeliebten Mann und ihrem Liebhaber, ein *Film Noir* aus der Prignitz, der gekonnt mit dem klassischen Thema spielt.



pereSTROIKA – umBAU einer Wohnung

Dokumentarfilm, D 2008, 95 min, Regie: Christiane Büchner
ABSURDISTAN. Drushba heisst Freundschaft und Perestroika heisst Umbau. Das Russland-Haus ist umgebaut, doch knirscht und rieselt es wie eh und je in und aus allen Ecken und Decken. Die große Politik im kleinen Leben, der beabsichtigte Verkauf einzelner vom Staat verschenkter Zimmer einer ehemaligen *Kommunalka* in St. Petersburg wird zur realistischen Metapher für die kleinen und großen Krisen des russischen Reiches und seiner Untertanen.



LULU & JIMI

D 2008, 94 min, Regie: Oskar Roehler
mit: Jennifer Decker, Ray Fearon, Katrin Sass, Rolf Zacher, Udo Kier
MIT WILDEN HERZEN. *Thank you, David L.* heisst es im Vorspann von Oskar Roehlers (*DIE UNBERÜHRBARE, AGNES UND SEINE BRÜDER, SUCK MY DICK*) neuestem Film, einer wilden Hommage an den eben erwähnten David Lynch, vor allem an *Wild at Heart*, und an die Filme Fassbinders und Douglas Sirks. Angesiedelt in den spiessigen Wir-bauen-unser-Wirtschaftswunder-auf-Jahren, erzählt der knallbunte Film die wilde Liebesgeschichte von Lulu, Tochter eines bankrotten Fabrikanten und Jimi, einem Schwarzen mit viel Aus-, aber wenig Ansehen. Lulus entsetzliche Mutter versucht mit allen Mitteln, diese Liebe zu sabotieren, bis sie die beiden in die Flucht treibt und dann wird es Knall auf Fall immer verrückter. Ein im besten Sinne krasser Film, in dem auch mal unschlagbare Sätze fallen wie der von Ostfrontveteran Harry Hass: „*Ich hatte eine Freundin in Stalingrad, und weißt du, was ich mit ihr gemacht habe? Ich habe sie erschossen und aufgegessen.*“



BERLIN CALLING

D 2008, 109 min, Regie: Hannes Stöhr
mit: Paul Kalkbrenner, Rita Lengyel, Corinna Harfouch
UND EWIG RUFT BERLIN... Der Friedrichshainer DJ Paul Kalkbrenner ist Martin Karow ist DJ Icarus und fliegt von Gig zu Gig, von Stadt zu Stadt und von einem Trip zum nächsten und von da in die Klinik. Psychiaterin Petra Pau soll ihn von den Drogen runterbringen und therapieren, doch immer wieder bricht Icarus die Regeln, flippt aus und feiert seine Exzesse. Toller Film über Drogen, Musik und Rauschzustände, über das Musikbusiness und natürlich über Friedrichshainer Hippness. Die große Entdeckung ist Kalkbrenner, der sich als sehr talentierter Schauspieler erweist und zu Recht ganz im Mittelpunkt des dritten Spielfilmes von Hannes Stöhr (*BERLIN IS IN GERMANY*) steht.

SPEZIELLES PROGRAMM

DO 19.03. 20:00 UHR HÖRSPIEL IM KINO

kulturradio vom rbb: FAMILIENBILDNIS MIT KATZE

Ein Hörspiel von Eugen Ruge, Regie: Gabriele Bigott, rbb 2008

Anschließend: Gespräch mit den Produzenten

Sie waren eine Familie, Grit und Matthias und ihre beiden Söhne Steffen und Christian. Die Scheidung der Eltern liegt lange zurück, da waren die Kinder noch klein und doch hat sie bei allen Verletzungen hinterlassen, die wieder aufbrechen, als sie mit einer unfassbaren Tat Steffens konfrontiert werden. Wo liegen die Gründe? Kann Steffens schizophrene Erkrankung die Ursache sein? Nach ihrer Sicht des Geschehens befragt, erzählt jeder eine andere Geschichte. In Steffens Träumen spiegelt sich das Erlebte.

DO 26.03. 20:00 UHR FILM- UND LESEABEND

Galerie auf Zeit-Veranstaltung: NIE MEHR ZURÜCK

Mit Jürgen K. Hultenreich und Heiner Sylvester

Aufklärung, aber keine Rache. Rückbesinnung, aber keine Früchte des Zorns. Die Lesung mit Autor Jürgen K. Hultenreich und Dokumentarfilme von Regisseur Heiner Sylvester zeigen, wie die DDR-Staatsmacht Menschen *zersetzte* und zu vernichten drohte.

20:00 UHR Nie mehr zurück Ein Film von Heiner Sylvester über den Theatermagier, Poeten und Maler Einar Schleaf

21:00 UHR Jürgen K. Hultenreich liest Prosa über seine NVA-Zeit

22:00 UHR Der Weg aus der Ordnung Film von Heiner Sylvester über die *ungeliebten* Dichter Jürgen K. Hultenreich, Uwe Kolbe u. Bernd Wagner

FR 27.03. 22:00 UHR CINEMATIC CONCERT

FILM IN SOUNDS VOL. 5

keith o'brian (ireland): *electronics*

antoine chessex (switzerland): *electronics*

After the acoustic cinematic concert of the VOL. 4, FILM IN SOUNDS comes back at the Tilsiter Lichtspiele for an evening of visual & sonic experiments, this time in a fully electronic setup. O'Brien and Chessex just released *CALCINATION*, a CD on the american label Utech records featuring dense wall of sounds and menacing textures. For this concert, they will provide an abstract soundtrack to the film, evocating the architecture of ruins. Pictures and sounds will collapse together as a single entity proposing to the audience an immersive audiovisual experience.

for more information see www.soundimplant.com/achessex.html

MÄRZ		18:00	20:00	22:00	23:55 fünf vor 12
So	1	The Boss of it All OmU DK 2006, 100 min Regie: Lars von Trier mit: Jens Albinus, Peter Gantzer, Casper Christensen	Maria am Wasser D 2006, 99 min Regie: Thomas Wendrich mit: Alexander Beyer, Annika Blendl, Marie Gruber	Lulu & Jimi D 2008, 94 min Regie: Oskar Roehler mit: Jennifer Decker, Ray Fearon, Katrin Sass, Rolf Zacher, Udo Kier	<i>Peter Fonda zum 70.</i> Futureworld OF USA 1976, 103 min Regie: Richard T. Heffron mit: Peter Fonda, Yul Brunner, Blythe Danner
Mo	2	Maria am Wasser D 2006, 99 min Regie: Thomas Wendrich mit: Alexander Beyer, Annika Blendl, Marie Gruber	Kinostart: 7 Tage Sonntag D 2008, 80 min Regie: Niels Laupert mit: Ludwig Treppe, Martin Kiefer, Jil Funke Fr 06.03. in Anwesenheit von Regisseur Niels Laupert, Ludwig Treppe & Jil Funke!	Berlin Calling D 2008, 109 min Regie: Hannes Stöhr mit: DJ Paul Kalkbrenner, Corinna Harfouch, Rita Lengyel	<i>Richard Chamberlain zum 75. Geburtstag</i> The Last Wave OmU Australien 1977, 100 min Regie: Peter Weir mit: Richard Chamberlain, Olivia Hamnett, Frederick Parslow <i>Chamberlain ist ein Anwalt, der die Verteidigung einiger des Mordes angeklagter Aborigines übernimmt. Doch sie lassen ihn buchstäblich im Regen stehen, bis die Apokalypse naht. Unheimlich und düster.</i>
Di	3				
Mi	4				
Do	5				
Fr	6				
Sa	7				
So	8				
Mo	9				
Di	10	pereSTROIKA – umBAU einer Wohnung Dokumentarfilm, D 2008, 95 min Regie: Christiane Büchner	7 Tage Sonntag D 2008, 80 min Regie: Niels Laupert mit: Ludwig Treppe, Martin Kiefer, Jil Funke	Berlin Calling D 2008, 109 min Regie: Hannes Stöhr mit: DJ Paul Kalkbrenner, Corinna Harfouch, Rita Lengyel	<i>Richard Chamberlain zum 75. Geburtstag</i> The Three Musketeers OmU USA/Spanien 1973, 105 min Regie: Richard Lester mit: Richard Chamberlain, Oliver Reed, Frank Finlay, Christopher Lee, Geraldine Chaplin, Charlton Heston, Faye Dunaway u.v.a. <i>Die beste Verfilmung des Dumas-Klassikers. Rasant, mit viel Esprit und tollen Schauspielern.</i>
Mi	11				
Do	12				
Fr	13				
Sa	14				
So	15				
Mo	16				
Di	17				
Mi	18	Maria am Wasser D 2006, 99 min Regie: Thomas Wendrich	7 Tage Sonntag D 2008, 80 min Regie: Niels Laupert	Berlin Calling D 2008, 109 min Regie: Hannes Stöhr mit: DJ Paul Kalkbrenner, Corinna Harfouch, Rita Lengyel	<i>Richard Chamberlain zum 75. Geburtstag</i> The Count of Monte Cristo OmU UK/Italien 1975, 105 min Regie: David Greene, mit: Richard Chamberlain, Trevor Howard, Donald Pleasence, Tony Curtis <i>Chamberlain ist Edmond Dantes, der nach den langen Jahren auf Château d'If Rache nehmen will. Schöne Verfilmung des großartigen Romans von Alexandre Dumas.</i>
Do	19				
Fr	20				
Sa	21				
So	22				
Mo	23				
Di	24				
Mi	25				
Do	26	pereSTROIKA – umBAU einer Wohnung Dokumentarfilm, D 2008, 95 min Regie: Christiane Büchner	FILM- UND LESEABEND Nie mehr zurück	CINEMATIC CONCERT Film in Sounds Vol. 5	<i>Richard Chamberlain zum 75. Geburtstag</i> The Music Lovers OF UK/USA 1970, 123 min Regie: Ken Russell mit: Richard Chamberlain, Glenda Jackson, Max Adrian <i>Bildgewaltiges Biopic mit Ken Russells sehr eigener Interpretation der gesellschaftlichen Nöte des homosexuellen Tschaikowskis und seiner Kindheitstrauma. DIE Rolle seines Lebens für Chamberlain!</i>
Fr	27				
Sa	28				
So	29				
Mo	30				
Di	31				
Mi	1				
Do	2				
Fr	3				

Vorschau April: CHRISTIAN PETZOLD FILMWERKSCHAU
DIE INNERE SICHERHEIT TOTER MANN WOLFSBURG GESPENSTER YELLA JERICHOW